

| | | |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| An die Gemeinde | Antragsnummer der Gemeinde | Eingangsstempel der Gemeinde |
| <input type="checkbox"/> Erstschrift Gemeinde | <input type="checkbox"/> Zweitschrift Bauherr | <input type="checkbox"/> Drittschrift Landratsamt |

Antrag auf

- Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen eines Bebauungsplanes
- Erteilung einer Abweichung von örtlichen Bauvorschriften
- Erteilung einer Ausnahme vom Bebauungsplan
- Erteilung

1. Antragsteller/Bauherr

| | | |
|-----------------------------|------------------|--------------------------------|
| Name | Vorname | Telefon (mit Vorwahl) |
| Straße, Hausnummer | | Postleitzahl, Ort |

2. Vorhaben

| |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Genauere Bezeichnung des Vorhabens unter Angabe der verwendeten Materialien |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|

3. Baugrundstück

| | |
|-------------------------|--------------------|
| Gemarkung | Flurnummer |
| Gemeinde | Straße, Hausnummer |
| Verwaltungsgemeinschaft | Gemeindeteil |

4. Gegenstand der Ausnahme/Befreiung/Abweichung

| |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bezeichnung des betroffenen Bebauungsplanes / der maßgeblichen örtlichen Bauvorschrift |
| Festsetzung(en) / Vorschrift(en) von der / denen befreit / abgewichen werden soll |
| Genauere Bezeichnung der gewünschten Ausnahme(n) / Befreiung(en) / Abweichung(en) und <u>Begründung</u> , warum diese erforderlich ist / sind. Wenn Platz nicht ausreichend, bitte Beiblatt verwenden. |

5. Anlagen (jeweils 3-fach)

- Lageplan M 1:1000 (möglichst nicht älter als ½ Jahr) mit Einzeichnung und Vermaßung des Vorhabens
- Grundrisse, Schnitte
- Ansichten des Bauwerks
- Baubeschreibung
- Berechnung der Grundflächenzahl / Geschossflächenzahl
-

6. Beteiligte Nachbarn

| | |
|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Name, Vorname, Anschrift, Tel. Nr. | Nachbar wurde beteiligt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Flurnummer Gemarkung | Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Name, Vorname, Anschrift, Tel. Nr. | Nachbar wurde beteiligt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Flurnummer Gemarkung | Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Name, Vorname, Anschrift, Tel. Nr. | Nachbar wurde beteiligt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Flurnummer Gemarkung | Unterschrift wurde erteilt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

7. Datenschutzrechtliche Hinweise

Die Angaben im Antrag und in den beizufügenden Anlagen werden für die Prüfung des Antrags benötigt. Ohne diese Angaben ist eine Bearbeitung des Antrags nicht möglich. Die Daten werden an Dritte nur weitergegeben, wenn dies für die Bearbeitung des Antrags erforderlich ist oder hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht. Mit der unter 8. geleisteten Unterschrift erkläre ich mich hiermit einverstanden.

8. Unterschriften

| | |
|---------------------|---------------------------------------------------|
| Ort, Datum | Unterschrift des Antragstellers/Bauherrn |
|---------------------|---------------------------------------------------|

Hinweise für den Antragsteller:

Alle Planzeichnungen sind den Nachbarn zur Unterschrift vorzulegen. Wenn ein Nachbar dem Antrag nicht zugestimmt hat und dieser von der Gemeinde positiv verbeschieden wurde, erhält der Nachbar eine Ausfertigung des Gestattungsbescheides zugestellt; diese Auslagen der Gemeinde haben Sie als Antragsteller zu tragen. Wegen etwa erforderlicher zusätzlicher Abweichungen von bauordnungsrechtlichen Vorschriften, die nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde liegen (wie z. B. Abstandsflächen), bitten wir Sie, sich mit dem zuständigen Landratsamt in Verbindung zu setzen. Das gleiche gilt, wenn eine andere zusätzliche Gestattung, wie z.B. die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis, erforderlich ist, die ebenfalls vom zuständigen Landratsamt als unterer Denkmalschutzbehörde erteilt wird.